

Inhalt

Vorwort	9
1. Die Bedeutung der Ausbildungsaufgabe in der heutigen Zeit.	13
1.1 Warum Lernen heute so wichtig ist	13
1.2 Die Notwendigkeit der Ausbildung in Betrieben	14
2. Lehren und Lernen	19
2.1 Was geschieht beim Lernen?	19
2.2 Der Intellektuelle Sprung oder weshalb beim Lernen so viel Information verloren geht.	21
2.3 Beide, der Unterrichtende und der Lernende erleben ganzheitlich.	24
3. Das «3-modale Lehren und Lernen»	29
3.1 Was ist «3-modales Lehren und Lernen»?	29
3.2 Freiraum schaffen	31
3.2.1 Fünf Freiraum-Uebungen zur Aktivierung müder Teilnehmer	32
3.2.2 Fünf Freiraum-Uebungen zum Dämpfen überschüssiger Energien	34
3.3 Das Lernerlebnis	35
3.4 Der ganzheitliche Dialog	39
3.4.1 Die drei Phasen im ganzheitlichen Dialog	40
3.4.2 Die Gesprächsführung im ganzheitlichen Dialog	40
3.5 Die Voraussetzungen und die Anwendungsgebiete für «3-modales-Lernen»	42
3.6 Das Zeitproblem beim «3-modalen-Lehren und Lernen»	43
4. Der Lehrplan	45
4.1 Die Situationsanalyse	45
4.2 Die Abklärung von Aus- und Weiterbildungsbedürfnissen	46
4.3 Die Zielformulierung und die Adressatenbestimmung	47
4.4 Der Stoffplan	49
4.5 Der Zeitplan	50
4.6 Die Massnahmenplanung	50

5. Die Strukturierung im Unterricht	53
5.1 Die Chancen und Gefahren von strukturiertem Unterricht	55
5.2 Die Chancen und Gefahren von unstrukturiertem Unterricht	55
5.3 Schlussbemerkung	56
6. Die Unterrichtsvorbereitung	57
6.1 Die Zielformulierung für eine Lektion	57
6.1.1 Die korrekte Formulierung von Lernzielen	57
6.1.2 Was ein korrekt formuliertes Lernziel aussagt	63
6.2 Das Zusammentragen des Stoffes	65
6.2.1 Die Unterscheidung von Grund- und Aufbaustoff	65
6.2.2 Die Vorgehensweise bei der Stoffsammlung: «Die Wolkentechnik»	67
6.3 Die didaktische Gestaltung der Unterrichtseinheit	70
6.3.1 Deduktiver oder induktiver Unterricht	71
6.3.2 Die didaktischen Aufbaueinheiten	71
6.4 Die Wahl der Methoden und Hilfsmittel	73
6.4.1 Der didaktische Konflikt bei der Methodenwahl	74
6.4.2 Die Auswahlkriterien für Unterrichtsmethoden	77
6.4.3 Die Auswahl der Unterrichts-Hilfsmittel	78
6.5 Das Schreiben des Lektionsplanes	79
6.5.1 Die Inhaltsspalte	80
6.5.2 Die Methodenspalte	81
6.5.3 Die Hilfsmittelspalte	81
6.5.4 Die Zeitspalte	81
6.5.5 Die Lektionsplan-Organisation	82
6.6 Das Bereitstellen des Unterrichtsraumes und der Hilfsmittel	83
6.6.1 Die Vorbereitung des Kursraumes	83
6.6.2 Die Vorbereitung der Geräte	84
7. Methoden im Unterricht	85
7.1 Die Methoden der Informationsvermittlung	86
7.1.1 Das Referat	86
7.1.2 Das Lehrgespräch	87
7.2 Die Methoden und der Informationsverarbeitung	92
7.2.1 Das Rollenspiel als Unterrichtsmethode	92
7.3 Das Gruppengespräch (Diskussion)	101
7.3.1 Die didaktische Funktion des Gruppengesprächs	101
7.3.2 Die Rolle des Ausbilders beim Gruppengespräch	102
7.3.3 Die drei Gruppengesprächsformen	104
7.3.4 Der Hilfsmiteleinsatz beim Gruppengespräch	106

7.4	Die Methoden der Vertiefung	107
7.4.1	Die Einzelarbeit	107
7.4.2	Die Zweierarbeit	108
7.4.3	Die Gruppenarbeit	109
7.5	Die Methoden der Kontrolle und des Transfers	112
7.5.1	Die Transferplanung	113
7.6	Die Individualisierung des Unterrichtes	117
7.6.1	Die Feststellung der Heterogenität	118
7.6.2	Die verschiedenen Möglichkeiten der Individualisierung	119
8.	Die Hilfsmittel im Unterricht	121
8.1	Die Auswahl der Hilfsmittel	121
8.2	Benützungshinweise für den lernwirksamen Einsatz von Hilfsmitteln	125
8.2.1	Darstellende Hilfsmittel	125
8.2.2	Übungs-Hilfsmittel	135
8.3	Die Gestaltung von Hilfsmitteln	138
8.3.1	Die Gestaltung von Unterlagen	138
8.3.2	Die Gestaltung von Hellraumprojektor-Folien	139
9.	Die Unterrichts- und Leistungsbeurteilung	141
9.1	Die Lernkontrolle	141
9.1.1	Die formativen Lernkontrollen	141
9.1.2	Die summative Lernkontrolle	142
9.2	Die Prüfungsverfahren	144
9.2.1	Prüfungsverfahren für die Wissensabfrage	144
9.2.2	Prüfungsverfahren für die Einstellungsprüfung	148
9.2.3	Prüfungsverfahren für praktische Fähigkeiten	149
9.3	Die Gewichtung	150
9.4	Benotungsskalen	151
9.4.1	Missbräuche bei der Benotung	152
9.5	Das Vorgehen beim Aufstellen einer Lernkontrolle	153
9.6	Die mündliche Prüfung	154
9.7	Die praktische Beobachtung	155
9.7.1	Von Anforderungen zu Beobachtungskriterien	156
9.7.2	Von der Beobachtung zur Beurteilung	156
9.7.3	Hilfestellungen zur Beurteilung	157
9.7.4	Von der Beurteilung zur Note	157
9.8	Die Kursauswertung	158
9.8.1	Auswertungsbereiche	160
9.8.2	Methoden der Kursauswertung	161

9.9	Zwischenevaluationen	164
9.9.1	Das Stimmungsbarometer	164
9.10	Die Reaktion des Kursleiters auf Rückmeldungen	165
	Literatur	167
	Sachworte	171